

Der Krieg in der Ukraine – Wirkungen und Folgen für die Schulen und die Gesellschaft

Podiumsgespräch



Foto: Mirek Pruchnicki, CC BY 2.0

Donnerstag, 19. Mai 2022, 17.30 – 19.00 Uhr, inkl. Apéro **Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau**

mit

- Prof. Dr. Elena Makarova, Professorin für Bildungswissenschaften, Universität Basel
- Dr. Christa Wehrli Jaun, Rektorin Bezirksschulen Schwyz
- Simon Stadler, Nationalrat und u.a. Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Kanton Uri, Absolvent der PHSZ
- Dr. Guido Estermann, Dozent PHSZ (Podiumsleitung)

Der Krieg in der Ukraine betrifft die Gesellschaft und die Schulen hierzulande. Ukrainische Kinder sind mit ihren Eltern und Verwandten in die Schweiz geflüchtet. Hier stellen sich für sie wie auch die Schulen Herausforderungen, welche es zu bearbeiten gilt. Am Podiumsgespräch berichten Fachpersonen aus Bildung und Politik über ihre tägliche Arbeit, die durch die ukrainische Flüchtlingssituation beeinflusst wird. Die Ukrainerin Prof. Dr. Elena Makarova erläutert die Situation und die Konsequenzen für Bildung und Gesellschaft. Dr. Christa Wehrli Jaun gibt Einblicke in die konkrete Lage an der Bezirksschule Schwyz. Nationalrat Simon Stadler, Absolvent der PHSZ, zeigt Blickwinkel der politischen Schweiz im Ukraine-Kontext auf.

Anmeldung für die Teilnahme vor Ort: www.phsz.ch/referatezyklus

[Die Veranstaltung wird live gestreamt.](#)



Veranstaltung im Rahmen des Referatezyklus 2021/22 der Pädagogischen Hochschule Schwyz.